



Officium GmbH

Environment, Social & Governance (ESG)

Policy

Dateiname	Officium Policy-ESG Final
Version	3.1
Vorbereitet von	Christopher Kindig (Arcus IP), Torben Schulte
Erste Überprüfung durch	Stefano Brugnolo
Erste Freigabe durch	Stefano Brugnolo
Überprüft durch	Torben Schulte
Genehmigt durch	Frank Jung

Version Zusammenfassung

Version	Umfang der Version	Beschreibung
3.0	Version 3.1 ist die endgültige Version dieser Richtlinie	Änderungen zur Einhaltung der GRESB-Standards

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung.....	4
2	Vision und Werte	4
2.1	Umwelt	4
2.2	Soziales	5
2.3	Unternehmensführung	6
3	Ziele der nachhaltigen Entwicklung.....	7
4	Ziele der nachhaltigen Entwicklung.....	7
5	Berichterstattung	8
6	Bekenntnis zu Zweck, Zielen und Umsetzung.....	9

1 Zielsetzung

Diese Richtlinie legt die allgemeinen Grundsätze für die Officium GmbH und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden als „Officium“ oder das Unternehmen bezeichnet) in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) fest. Dieses Regelwerk definiert Officium als ein Unternehmen in der modernen Welt und ermutigt es, in allen ESG-Dimensionen verantwortungsvoll zu handeln. Parallel dazu legt diese Policy die Wege und Prozesse fest, mit denen das Unternehmen seine Ziele im ESG-Bereich erreicht, indem es sie einhält und fördert.

Von allen Mitarbeitern wird erwartet und verlangt, dass sie diese Grundsätze in jedem Aspekt der Geschäftstätigkeit im Namen und im Auftrag von Officium verstehen und übernehmen. Sie sollten keine unmoralischen Handlungen begehen, wie sie in den letzten Abschnitten dieser Policy und im entsprechenden Verhaltenskodex ausführlich beschrieben sind.

2 Vision und Werte

Officium ist bestrebt, seine Nachhaltigkeitsfaktoren sowie sein unternehmerisches Verhalten kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern. Das Unternehmen legt den Schwerpunkt auf die Abschwächung von Maßnahmen, die den Klimawandel fördern, ein gesundes Mitarbeitermanagement, eine wertschätzende Kommunikation mit Lieferanten und die Entwicklung konkreter Unternehmensrichtlinien.

Officium ist im Allgemeinen bestrebt, seine Aktivitäten und Prozesse mit jeder der ESG-Dimensionen durch die folgenden praktischen Ziele in Einklang zu bringen:

2.1 Umwelt

- Messung und Überwachung der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) in allen Tätigkeitsbereichen und Reduzierung der Umweltauswirkungen.
- Durch die Überwachung der Treibhausgasemissionen und die Identifizierung von Dekarbonisierungsmöglichkeiten strebt Officium an, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.
- Officium strebt eine Optimierung der Routen an und plant, die Umstellung der bestehenden Flotte auf Fahrzeuge mit sauberem Kraftstoff mittel- bis langfristig zu verbessern.
- Das Unternehmen wählt und wartet die Messgeräte mit dem Ziel, die Nutzungsdauer der Anlagen zu maximieren und dadurch die Abfallmenge zu reduzieren. Darüber hinaus stellt Officium sicher, dass ausgemusterte Geräte so entsorgt werden, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

- Die Aktivitäten von Officium verursachen keine Wasserverschmutzung und keine Verunreinigung des Bodens mit gefährlichen Stoffen, und bei der Beschaffung von Materialien wird der Nachhaltigkeitsfußabdruck der Lieferanten geprüft und diskutiert.

2.2 Soziales

- Officium ist sich der Bedeutung der UN Global Compact-Initiative bewusst und bekennt sich intern zu ihr und ist bestrebt, sie extern im Umgang mit Lieferanten zu fördern. Die Prinzipien sind in den jeweiligen Codes of Conduct aufgeführt. Officium ist bestrebt, sicherzustellen, dass weder intern noch bei den Lieferanten Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit oder fehlende Vereinigungsfreiheit vorkommen.
- Das Unternehmen befolgt die besten Praktiken für Gesundheit und Sicherheit, da die Sicherheit seiner Mitarbeiter und Kunden für das Unternehmen von höchster Bedeutung ist. Das Unternehmen bietet Schulungen zur Brandbekämpfung und Prävention sowie zur Ersten Hilfe an. Officium ist bestrebt, die Häufigkeit von Arbeitsausfällen und Verletzungen durch H&S-Schulungen, geeignete Ausrüstung und Berichterstattung zu minimieren.
- Officium ist bestrebt, die besten Mitarbeiter zu gewinnen, und investiert kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter, um Fachwissen und Service auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Dies geschieht unabhängig von der Religion, der Ethnie, der sexuellen Orientierung oder dem Geschlecht der Mitarbeiter. Intern wird die Minimierung der geschlechtsspezifischen Unterschiede, die Vielfalt und die Einbeziehung aller Mitarbeiter gefördert.
- Die Gruppe ist bestrebt, das größtmögliche Wachstum, den größtmöglichen Wert und die größtmögliche Zufriedenheit für ihre Kunden zu schaffen, ohne die gleichen Grundsätze für ihre internen oder externen Stakeholder so weit wie möglich zu beeinträchtigen.
- Die Gruppe fördert eine integrative Kultur am Arbeitsplatz, u. a. durch die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, und bemüht sich, die Vielfalt unserer Belegschaft zu erhöhen

Förderung einer Kultur, in der alle Mitarbeiter geschätzt und respektiert werden und in der Diskriminierung, Mobbing und Belästigung nicht toleriert werden

Ziele:

Durchführung einer umfassenden Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage, um das Engagement, das Wohlbefinden und die Arbeitsplatzkultur in allen Abteilungen für 100% der Mitarbeitenden der Officium Group zu messen und bis Ende 2025 die höchstmögliche Teilnahmequote zu erreichen. Das Feedback soll als Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Mitarbeitererfahrung und der Organisationsentwicklung dienen. Officium strebt an, diese Zufriedenheitsumfrage jährlich durchzuführen.

2.3 Unternehmensführung

- Das Unternehmen zahlt in den Ländern, in denen es tätig ist, seine persönlichen Steuern, die Steuern der Arbeitnehmer und die Unternehmenssteuern und verzichtet auf aggressive Steuerstrukturen und die Nutzung von Steueroasen.
- Officium hat seine Werte in Bezug auf die Bekämpfung von Korruption, Bestechung, Betrug und Geldwäsche klar dargelegt. Dies ist tief in der Unternehmenskultur und -führung verwurzelt.
- Das Unternehmen hat ESG-Faktoren für seine Leistungen und Verhaltensweisen mit finanziellen Auswirkungen festgelegt. Dabei ist die positive Zusammenarbeit mit dem ESG-Ausschuss und die Bereitstellung aller erforderlichen Daten von entscheidender Bedeutung für die Weiterentwicklung des Systems im Unternehmen. ESG-Maßnahmen und Leistungskennzahlen werden vierteljährlich im monatlichen Managementbericht an den Vorstand und die Eigentümer gemeldet.
- Das Unternehmen behandelt seine Dokumente gemäß den GDPR-Richtlinien oder dem rechtlichen Rahmen des Landes, in dem es tätig ist. Das Gleiche gilt für die Cybersicherheitsmaßnahmen des Unternehmens.
- Künftig wird ein Code of Conduct zur Überprüfung der Lieferanten erstellt und ein Verhaltenskodex für die Arbeitsweise der Lieferanten ausgearbeitet.
- Das Unternehmen hat in seinem Verhaltenskodex die Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten, Lobbying und Non-Compliance öffentlich dargelegt.

Ziele:

Bis 2025 sollen 100 % der Mitarbeitenden von Officium Schulungen zu KI, IT-Sicherheit und Phishing-Sensibilisierung absolvieren, um ihre digitale Kompetenz zu verbessern und eine Kultur der Verantwortung und des Datenschutzes zu fördern. Officium beabsichtigt, weiterhin jährlich unternehmensweite Schulungen zu KI, IT-Sicherheit und Phishing-Sensibilisierung durchzuführen, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu stärken und einen verantwortungsvollen Umgang mit Technologie zu fördern.

3 Humankapital:

Im Jahr 2026 wird das Unternehmen seine Talententwicklungsprogramme durch die Implementierung von Personio über die Personalabteilung verbessern, um 100 % seiner Mitarbeitenden sowie deren Karrierewachstum und -fortschritt zu unterstützen. Darüber hinaus wird das Unternehmen weiterhin eine starke Kultur der Vielfalt und Inklusion fördern, Chancengleichheit gewährleisten und ein Umfeld schaffen, in dem alle Mitarbeitenden sich entfalten können.

4 Ziele der nachhaltigen Entwicklung

Officium lässt sich von den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) inspirieren und verpflichtet sich, mit seinen Aktivitäten einen Beitrag zu leisten. Diese Liste von 17 Zielen und ihren Unterzielen ist ein Aufruf zum Handeln, um die Welt zu verbessern, indem in verschiedenen Bereichen wie Armut, soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Wohlstand der Menschen eingegriffen wird. Nachfolgend sind die SDGs aufgeführt, bei denen Momentum einen Beitrag zu dieser globalen Initiative leisten kann. Ein Teil des Beitrags hängt mit der Art des Geschäfts zusammen, der größte Teil jedoch mit der ökologischen und sozialen Sensibilität, die Momentum auszeichnet:

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Officium setzt sich dafür ein, dass bei der Einstellung von Mitarbeitern die Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, Alter, Kultur und ethnische Herkunft berücksichtigt wird. Wir sind sozial integrativ, bieten allen Menschen Chancen und sehen Praktika für Hochschulabsolventen als wesentlichen Bestandteil der Entwicklung einer gesunden Gesellschaft an.
- Officium stellt die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter über alles und verpflichtet sich, diese Werte in der Umgebung oder in den Prozessen für alle Mitarbeiter zu gewährleisten, unabhängig von der Art ihrer Tätigkeit, ihrem Standort und ihren täglichen Aufgaben.
- Das Unternehmen akzeptiert in keiner Weise Kinder- oder Zwangsarbeit, weder für sich selbst noch für seine Lieferanten.

Ziel 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

- Das Kerngeschäft von Officium ist die Bereitstellung von Wärme- und Wassermessgeräten, die das Verbrauchsverhalten der Kunden messen und potenziell beeinflussen und so zu einem geringeren CO₂-Ausstoß der Haushalte beitragen.
- Officium ist sich der Abfallmenge bewusst, die während und nach der Lebensdauer seiner Geräte entsteht, und verpflichtet sich, diese zu minimieren, indem es das Rückverfolgungssystem verbessert und Recyclingmöglichkeiten erkundet. Außerdem fördert Officium das Konzept der Kreislaufwirtschaft, indem es wann immer möglich gebrauchte Komponenten verwendet.

5 Berichterstattung

Für den Vorstand, die Investoren und die Geschäftsleitung ist es wichtig, den Status im ESG-Bereich bei Officium zu kennen. Aus diesem Grund wird diesen Themen vierteljährlich ein Abschnitt im monatlichen Managementbericht gewidmet.

Jedes Quartal werden die entsprechenden Eingaben der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) zu Umweltemissionen, Verletzungen oder Vorfällen verschiedener Art zur Vorlage vorbereitet. Anhand von strukturierten Matrizen werden dem Vorstand und den Eigentümern monatlich Verletzungen und Arbeitsausfalltage sowie Umweltvorfälle und Verstöße gegen die Vorschriften gemeldet.

6 Bekenntnis zu Zweck, Zielen und Umsetzung

Zweck und Zielsetzung:

Officium hat sich dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit in den Kern unserer Geschäftsaktivitäten einzubinden und unsere strategischen Ziele mit weltweit anerkannten Rahmenwerken abzustimmen, darunter die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) und das Pariser Abkommen. Unser Ziel ist es, langfristige Werte für unsere Stakeholder zu schaffen, indem wir uns mit den wesentlichen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) auseinandersetzen.

Zu unseren wichtigsten Zielen gehören:

- Erreichen von Netto-Null-Emissionen in unserer gesamten Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette bis 2050.
- Verbesserung der Klimaresilienz durch Anpassungsstrategien und Risikomanagementprozesse.
- Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (DEI") in unserer Belegschaft und unseren Gemeinden.
- Förderung der Ressourceneffizienz durch Reduzierung der Energie-, Wasser- und Abfallbelastung.
- Förderung des Wohlbefindens unserer Stakeholder durch aktives Engagement und transparente Kommunikation.

Diese Ziele werden durch messbare Zielvorgaben und umsetzbare Pläne untermauert, die die Übereinstimmung mit den Prioritäten der Stakeholder und die Einhaltung der besten Praktiken der Branche gewährleisten.

Umsetzung:

- Um unsere ESG-Ziele zu erreichen, hat Officium robuste Richtlinien, Prozesse und Governance-Strukturen eingerichtet, die eine effektive Umsetzung gewährleisten.

Politische Rahmenwerke:

- Wir verfügen über umfassende ESG-Richtlinien, einschließlich Energiemanagement, Wassereinsparung, Abfallreduzierung, Gesundheit und Sicherheit, DEI und Klimaresistenz. Diese Richtlinien werden jährlich überprüft, um sie an neue Risiken und Chancen anzupassen.

Energiemanagement:

- Mit unserer modernen Gerätetechnik, vielfältigen digitalen Dienstleistungen und innovativen Energiemanagementlösungen sind wir ein aktiver Teil der Energie- und Wärmewende. Als Partner der Wohnungswirtschaft helfen wir tagtäglich, Ressourcen zu sparen und die Kosten für die Branche und die Mieter zu minimieren.

Governance und Rechenschaftspflicht:

- Die ESG-Rechenschaftspflicht ist auf allen Ebenen unserer Organisation integriert. Unser Führungsteam ist für die Überwachung der ESG-Leistung verantwortlich, und der Fortschritt ist an Anreizstrukturen gebunden. Ein ESG-Mitarbeiter sorgt für die abteilungsübergreifende Koordination und berichtet regelmäßig an die Geschäftsleitung.

Aktionspläne:

- Wir setzen detaillierte, zeitgebundene Maßnahmen um, um unsere ESG-Ziele zu erreichen. Dazu gehören die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Überwachung der CO2-Emissionen, die Verbesserung der betrieblichen Effizienz und die Förderung von Umweltzertifizierungen in unserem gesamten Portfolio.

Einbeziehung von Stakeholdern:

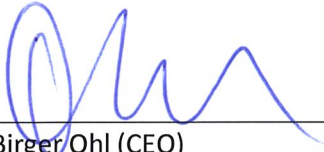
- Engagement der Stakeholder:
Officium arbeitet aktiv mit seinen Stakeholdern zusammen, um gemeinsame Fortschritte bei ESG-Initiativen sicherzustellen. Wir arbeiten mit Lieferanten und Mitarbeitern zusammen, um Innovation und gemeinsame Wertschöpfung zu fördern.

Überwachung und Berichterstattung:

- Unsere ESG-Leistung wird durch fortschrittliche Datenerfassungs- und Analysesysteme überwacht. Wir legen unsere Fortschritte transparent offen.

Durch die Abstimmung von Zweck, Zielen und Umsetzungsstrategien strebt Officium eine Vorreiterrolle im Bereich ESG an, um ein widerstandsfähiges und nachhaltiges Wachstum für zukünftige Generationen zu gewährleisten.

Genehmigt durch Geschäftsführung



Birger Ohl (CEO)



Frank Jung (CEO)